

LebensArt

Das Stadtmagazin für Gladbeck.

Ausgabe 12/2025

Nikolaustag 1975
kippt GlaBotKi-Pläne

Weihnachtsmessen und
Gottesdienste im Überblick

Rotary Club lädt zum
Benefizkonzert



DAS JAHR 2025 IN GLADBECK



Bei unserem Rückblick tauchen wir noch einmal
in die Höhepunkte des Jahres ein

2026 Mathias-Jakobs-Stadthalle
KULTUR
HIGHLIGHTS



TICKETS



29.01. CABARET - DAS MUSICAL

Willkommen im Berlin der 30er Jahre

27.02. SEBASTIAN 23

Die schönsten Untergänge der Welt

13.03. IRISH FOLK & CELTIC MUSIC NIGHT

Der Publikumsliebling - Zum 34. Mal in Gladbeck

15.04. LISSI UND HERR TIMPE

Die schönsten Schlager aller Zeiten

12.06. DIE FEISTEN

Familienfest

Mehr Infos auf Instagram unter @gladbeck.kultur

© Sebastian 23 / Oliver Look



Anna Winkelhorst, Valerie Misz, Helen Slossarek, Oliver Mies, Aileen Kurkowiak, Sonja Walden & Andrea Sauerbach (v.l.)

**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

kaum zu glauben, dass dies schon unsere letzte Ausgabe des Jahres ist. Ein Jahr, das uns tolle Momente, bleibende Erinnerungen und spannende Geschichten gegeben hat. Wir hoffen, dass Sie auch wieder viel Freude dabei hatten, die LebensArt monatlich zu lesen. In dieser Ausgabe schauen wir traditionell auf die vergangenen zwölf Monate zurück und geben einen Ausblick auf die Advents- und Weihnachtszeit im Ort.

Auf den kommenden Seiten können Sie also in Erinnerungen schwelgen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen. Das Zimtsternfest hat bereits stattgefunden, auch hier war unsere Reporterin Nicole Gruschinski vor Ort und hat einige schöne Eindrücke eingefangen. Und natürlich finden in diesem Jahr noch zwei musikalische Höhepunkte statt: Das Benefizkonzert des Rotary Clubs auf dem Schmützer Hof und das beliebte Turmblasen am Abend vor den Weihnachtsfeiertagen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit mit Ihren Liebsten, stressfreie Wochen und schöne Feiertage. Wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

//

Herzlichst
Ihr Team der LebensArt

**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
2026 wünscht die Sparkasse Gladbeck Ihnen
Kundinnen und Kunden.**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

**Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2026
gemeinsam mit Ihnen.**

**Sparkasse
Gladbeck**

Weil's um mehr als Geld geht.

22. Jahrgang // Ausgabe 12

Anzeigenpreisliste:
Januar 2025

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**
23. Januar 2026

**Ein Produkt der
aureus GmbH**
Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Nicole Gruschinski (gru)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit
einem Redaktionskürzel
gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Irina Schmidt /
stock.adobe.com

Grafik:
© Nessa / stock.adobe.com

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak
Sonja Walden



aureus GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in On-
linedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt ohn-
e Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



INHALT

SPEZIAL

6 Das Jahr 2025 in Gladbeck

AKTUELL

11 Rotary Club lädt zum Benefizkonzert

12 Zimtsternfest und Nikolausmarkt lockten Besucher an

HISTORIE

14 Nikolaustag 1975 kippt GlaBotKi-Pläne

FREIZEIT

15 Besinnlicher Adventsnachmittag bei der Caritas

WEIHNACHTEN

16 Überblick der Messen und Gottesdienste

KOLUMNE

19 Aus der Redaktion

TIPP

20 Weihnachtsfilme im TV

23 KoKi-Tipp

24 Lesetipps für jeden Geschmack

KURZ & KNAPP

26 Gladbeck sagt Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen

26 Vernetzungstreffen der migrantischen
Selbstorganisationen

26 Werbegemeinschaft Gladbeck hat neuen Vorstand
gewählt

GENUSS

28 Süßer Weihnachtsduft: Vier Rezepte für den Dezember

TERMINE

31 Aktuelle Termine

ANZEIGE



**Gladbecker Rindfleisch • Kirchheller Freilandgeflügel
Regionales Schweinefleisch aus dem Münsterland**

- Frischetheke mit hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren
- Frühstücks- / Mittagsangebot „to go“ ab 6.30 Uhr
- Partyservice / Catering
- Onlineshop

Mo, Mi, Do, Fr von 6.30 bis 18.00 Uhr · Di von 6.30 bis 13 Uhr · Sa von 7.30 bis 13 Uhr
Konrad-Adenauer-Allee 51 · 45964 Gladbeck · 0152 09896772 · www.fleischwurstbauer.de

*Wir wünschen unseren
Kunden frohe Weihnachten!*



DAS JAHR 2025 IN GLADBECK

Bei unserem jährlichen Rückblick tauchen wir noch einmal in die Höhepunkte des Jahres ein und holen die spannendsten Momente in Erinnerung

In diesem Jahr gab es viele schöne Momente und eine Fülle an interessanten Geschichten zu erzählen. Aber auch einige Schocknachrichten ließen das Jahr nicht durchweg positiv in Erinnerung bleiben. Neben der erneuten Absage eines Pächters für Café Schwarze war es die überraschende Ankündigung über die Schließung der Ineos Phenol. Lassen Sie uns hier auf einige Ereignisse zurückblicken.

JANUAR

Der Jahresbeginn in Gladbeck war turbulent: Ein Sturmtrief sorgte für über 25 Feuerwehreinsätze – von herab gestürzten Dachpfannen bis zu entwurzelten Bäumen. Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Gladbeck stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Gastronomie. Dabei gab es einige gute Neuigkeiten hinsichtlich des gastronomischen Angebotes zu verkünden. Das Mezzomar sollte im Frühjahr in der alten Post eröffnen, das Extrablatt im Sommer am Markt folgen. Für das ehemalige Café Schwarze liefen derweil Gespräche mit einem jungen Gladbecker Unternehmer. Weniger erfreulich: Die neuen Grundsteuerbescheide sorgten für

Unruhe. Viele Hausbesitzer müssen seither deutlich mehr zahlen – ein Thema, das die Stadt weiter beschäftigt.

FEBRUAR

Große Trauer in Gladbeck: Altbürgermeister Eckhard Scherhoff starb im Alter von 81 Jahren. Auch in der Partnerstadt Alanya würdigte man seinen Einsatz für die Städtefreundschaft. Auch politisch ist Bewegung spürbar: Die vorgezogenen Bundestagswahlen warfen ihre Schatten voraus und markierten das Ende der Koalition zwischen SPD und den Grünen – ein Umbruch, der weit über Gladbeck hinaus wirkte. Der Rathaussturm stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gladbeck 2035 – INTO THE FUTURE“. Wie jedes Jahr lieferten sich Bürgermeisterin Weist und ihr Team ein humorvolles Duell mit den Wittringer Rittern, angeführt von Prinzessin Andrea I. – und mussten sich dem närrischen Ansturm erneut geschlagen geben. Ein Zeichen für Zusammenhalt setzte die Kundgebung „1.000 Lichter für ein demokratisches Miteinander“ vor dem Rathaus. Gleichzeitig sorgte die halbseitige Sperrung der Europabrücke für Verunsicherung.

MÄRZ

Die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule feierte ihren IDG-Tag zum 50-jährigen Jubiläum. Zahlreiche Wegbegleiter aus fünf Jahrzehnten waren eingeladen, als die Schule ihre Festschrift präsentierte und Erinnerungen lebendig werden ließ. Die Stadt Gladbeck blickte nach vorn: Neben Instagram und Facebook startete sie nun auch einen TikTok-Kanal. Unter dem Motto „TikTok – Make Your Day“ sollen künftig auch jüngere Bürger erreicht werden – ein Schritt in Richtung digitaler Teilhabe und moderner Kommunikation.

APRIL

Der Kreativmarkt brachte frühlingshafte Stimmung in die Innenstadt: Zahlreiche Händler präsentierten handgemachte Produkte, und auch der Osterhase sorgte für leuchtende Kinderaugen. Der Auftakt des Feierabendmarktes war in diesem Jahr leider verregnet. Trotzdem fanden sich zahlreiche Besucher ein und ließen sich die gute Stimmung nicht vermiesen. Ein Dauerbrenner bleibt die Buersche Straße: Die Frage, wie Fußgänger, Rad- und Autofahrer sicher koexistieren können, sorgt bis heute für Diskussionen – nicht nur in der Stadtverwaltung, sondern auch auf Social Media, wo die Kommentare teils hitzig ausfallen.

MAI

Das Museumfest in Wittringen begeisterte mit Mitmachaktionen für Kinder, Apfelwaffeln der Appeltatenmajestäten und Musik von Magister Stephanus auf historischen Instrumenten. Parallel feierten die Schützen Gladbeck-Mitte ihr Fest auf dem Rathausplatz – Johannes I. und Sarina I. führten den Festzug an. In zwei Jahren steht das 375-jährige Jubiläum des Vereins bevor. Im Alten Rathaus wurden engagierte Bürger mit der Ehrenplakette der Stadt Gladbeck ausgezeichnet – ebenso fand die Sportlerehrung 2025 im festlichen Rahmen statt. Bürgermeisterin Bettina Weist würdigte die Leistungen des vergangenen Jahres. Das Mezzomar blieb weiter geschlossen – die Eröffnung war nun für Herbst 2025 geplant, ein Jahr später als ursprünglich angekündigt.

JUNI

Beim Café Schwarze gab es erneut eine Absage – Joel Markmann, potenzieller Pächter, zog sich aus privaten Gründen zurück. Die Suche begann wieder bei null. Positive Meldung aus dem Rathaus: Ein Wohnsitzwechsel innerhalb Gladbecks ist nun bequem online möglich. Mit dem datenschutzsicheren Service „Elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA)“ können Bürger ihre An- oder Ummeldung ab jetzt di-



Foto: Valerie Misz

gital erledigen. Weniger erfreuliche Nachrichten kamen aus Zweckel: Ineos Phenol kündigte die Schließung des Werks in Zweckel an. Als Grund nannte der Konzern die mangelnde Wettbewerbsfähigkeit Europas im Energiesektor und die Folgen der CO₂-Besteuerung – ein herber Schlag für den Standort.

JULI

Unter dem Motto „Zukunft Gladbeck 2035“ präsentierte die Stadt ihr neues Leitbild: 60 Ziele und rund 300 Maßnahmen sollen die Verwaltung strategisch durch das nächste Jahrzehnt führen. Ein ambitionierter Fahrplan für eine moderne Stadtentwicklung. Die Bauarbeiten an der Buerschen Straße schritten voran. Doch weiterhin waren nicht alle Bürger zufrieden: Die Fällung mehrerer Bäume zugunsten von Parkplätzen sorgte für Kritik. Mit einem zukunftsweisenden Projekt will Gladbeck die Fläche des Busbahnhofs am Oberhof gemeinsam mit einem regionalen Partner neu gestalten. Geplant ist ein lebendiger, gemischt genutzter Ort, der die Innenstadt stärken soll. Ob und wann das ehrgeizige Vorhaben Realität wird, bleibt abzuwarten.

AUGUST

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wies die Stadt Gladbeck zwei neue Tempo-30-Zonen aus: auf der Gildenstraße, beim Eduard-Michelis-Haus und auf der Tunnelstraße

nahe der Kita St. Stephani. Auch die Bauarbeiten an der Buerschen Straße kamen voran – der erste Abschnitt war fertig, der zweite sollte in den Herbstferien folgen. Die Kritik am Projekt blieb dennoch laut. Im Stadtbild dominierte der Kommunalwahlkampf: Plakate an jeder Laterne, Diskussionen auf der Straße und in sozialen Medien. Der Ton wurde rauer und die politische Stimmung spürbar aufgeheizter.

SEPTEMBER

Der September stand zu Anfang wieder ganz im Zeichen des Appeltatenfestes. Nach einer spannenden Olympia-Debatte hatte Michele Grade die Nase vorn und ist nun für ein Jahr die neue amtierende Appeltatenmajestät. Sie übernahm das Zepter von Vorgängerin Nicole Gruschinski. Zwei Tage wurde in Gladbeck gefeiert. Höhepunkt war die feierliche Krönung der neuen Appeltatenmajestät auf dem Willy-Brandt-Platz. Nach einem intensiven Wahlkampf, der die Stadt über Wochen hinweg prägte, stand das Ergebnis fest: Bürgermeisterin Bettina Weist setzte sich in der Stichwahl gegen Herausforderer Peter Rademacher (CDU) durch und bleibt für weitere fünf Jahre im Amt. Damit kehrte im Rathaus wieder ein Stück Normalität ein – zumindest bis zur nächsten Wahl. Auch im Stadtarchiv tat sich etwas: Mit einem neuen digitalen Filmlesegerät hält die Moderne Einzug. Künftig können dort historische Unterlagen, Zeitungen und Dias in hoher Qualität elektronisch eingesehen werden – ein Gewinn für Forschung, Bildung und alle, die sich für die Geschichte Gladbecks interessieren. Und dann gab es



Foto: Stadt Gladbeck



Foto: Daniel Böhml

noch eine Nachricht, auf die viele lange gewartet haben: Das Mezzomar öffnete endlich. Nach mehrfacher Verschiebung war es nun soweit – und ein Hauch von Dolce Vita zog in die Innenstadt.

OKTOBER

Der Bunker am Marktplatz veränderte sich sichtbar. Das Corona-Motiv, das die Fassade während der Pandemie zierte, wurde entfernt. Stattdessen ist nun das neue Kunstwerk „Gladbeck“ des Künstlers Beni Veltum zu sehen, das dem Gebäude ein frisches, modernes Erscheinungsbild gibt. Das rund 7x7 Meter große Kunstwerk ist Teil des Innenstadtkonzepts, das die Stadtverwaltung unter dem Motto „Gladbeck: Innenstadt gemeinsam erleben!“ entwickelt hat. Ziel ist es, die Innenstadt lebendig, attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Das Schuhhaus Große-Kreul in Gladbeck schließt zum Jahresende 2025 – beide Filialen werden vom Schuhhaus Ostermann übernommen. Nach über 55 Jahren zieht sich das Traditionssunternehmen aus dem stationären Einzelhandel zurück. Nach schwierigen Jahren hat sich Jens Große-Kreul gemeinsam mit seiner Frau Svenja Glathe dazu entschieden, einen Schlussstrich zu ziehen. Im Wittringer Museum dreht sich alles um eine 66-jährige Blondine. Unter dem Titel „Barbie macht Karriere“ lief bis zum 28. Juni eine Sonderausstellung im Museum der Stadt Gladbeck um die kultige Blondine, die seit 1959 die Herzen von Generationen von Mädchen höher schlagen lässt.

NOVEMBER

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Rathaus startete die neue alte Bürgermeisterin Bettina Weist offiziell in ihre zweite Amtszeit. Als Stellvertreter fungiert Peter Rademacher von der CDU, bis vor kurzem noch Konkurrent um das Amt des Bürgermeisters. Für das Café Schwarze ist noch immer kein neuer Pächter gefunden. Also neues Jahr und vielleicht endlich Glück bei der Verpachtung der Immobilie. Schön wäre es, wenn auch dort die Lichter wieder angingen.

DEZEMBER

Währenddessen richtet sich der Blick auf die Adventszeit. Nach erfolgreichen Veranstaltungen wie dem Nikolausmarkt, dem Zimtsternfest und dem Gospelkonzert in der Lambertikirche, die zahlreiche Besucher begeisterten, stehen weitere festliche Höhepunkte bevor. Die Stadt lädt dazu ein, sich mit vielfältigen Angeboten auf die Feiertage einzustimmen. In dieser Ausgabe finden sie wieder zahlreiche Ideen und Anregungen, wie sie die Adventszeit in Gladbeck genießen können – von kulturellen Veranstaltungen bis hin zu besinnlichen Momenten im eigenen Zuhause.

Wir hoffen, dass dieser kleine Rückblick auch die Vorfreude auf das kommende Jahr geweckt hat. // gru



MAZDA

**FROHE WEIHNACHTEN
UND SICHERE FAHRT INS NEUE JAHR!**

Das Autohaus Rottmann wünscht Ihnen eine wundervolle Weihnachtszeit!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, Sie auch 2026 mit
Leidenschaft, Service und Fahrerfreude zu begleiten.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen
Tel. 02045 82626 · autohaus-rottmann.de

#ROTTMANN
we drive together



ROTARY CLUB GLADBECK KIRCHHELLEN LÄDT ZUM BENEFIZKONZERT



Ein fester Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit –
Auch in diesem Jahr wird das Konzert für den guten Zweck am Schmücker Hof stattfinden

Seit 2007 wird mit dem Rotary-Benefizkonzert die Vorweihnachtszeit in Kirchhellen begangen. Durch das Programm am Abend des 14. Dezember führt der Journalist Ralf Laskowki. Auf der Bühne wird den Gästen wieder einiges geboten. Der musikalische Leiter Wolfgang Wilger ist schon seit Beginn an mit dabei und konnte zwei talentierte Solisten für das Konzert gewinnen.

Dabei handelt es sich um Antonia Kalinowski, studierte Musicaldarstellerin, und Nikko Forteza, der ebenfalls schon viel Erfahrung auf den deutschen Musical- und Theaterbühnen sammeln konnte. Unterstützt werden sie traditionell von der Wolfgang Wilger Band sowie dem jungen Chor Backhausen.

In weihnachtlicher Atmosphäre, unter glitzernden Lichtern und mit heißen Apfelpunsch oder Glühwein in der Hand, ist das Benefizkonzert ein Höhepunkt im Dezember. Auch einige kulinarische Köstlichkeiten stehen bereit. Und natürlich gehen auch dieses Mal alle Reinerlöse an eine lokale Einrichtung, die Unterstützung gebrauchen kann.

Die Entscheidung fiel auf den Offenen Tisch Bottrop. Hier helfen Ehrenamtliche bedürftige Menschen, wie etwa Wohnunglose, Menschen mit Suchterkrankung oder Senioren, die mit Altersarmut zu kämpfen haben. Oft eint sie vor allem eines: Die Einsamkeit. Zwei Mal die Woche können sie in der Herz Jesu Kirche zusammenkommen und eine warme Mahlzeit einnehmen.

Der Verein selbst ist noch recht neu, im Dezember werden sie ihre erste Saison beenden. „In der Zeit hat sich vieles positiv



Foto: Valerie Misz

entwickelt“, sagt die Vorsitzende Janine Schramm. Rund 80 Gäste kommen regelmäßig zusammen. Das Besondere? „Sie alle begegnen sich auf Augenhöhe. Sie sehen einander und haben ein offenes Ohr.“

Von Dezember bis April macht der Verein Pause, dann können die Bedürftigen bei Kolüschen in Bottrop die Zeit überbrücken. „Dieses Projekt verringert die Kluft zwischen denen, die betroffen sind, und denen, die sich engagieren“, zeigt sich Rotarier und Gastgeber Eberhard Schmücker begeistert. „So wird auch das Verständnis in der Gesellschaft größer.“

Tickets gibt es im Vorverkauf zu 15 Euro (10 Euro Schüler) an den bekannten Vorverkaufsstellen: Schmücker Hof in Kirchhellen, Optik Hahne in Gladbeck, die ELE-Center in Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen sowie bei der Vereinten Volksbank und Volksbank Ruhr Mitte. Außerdem gibt es die Möglichkeit Tickets online unter www.vb-shop.de zu erwerben. An der Abendkasse kostet der Eintritt 18 Euro. // **vm**



Foto: Nicole Gruschnski

ZIMTSTERNFEST UND NIKOLAUS-MARKT LOCKTEN BESUCHER AN



Stelzenläufer, Märchenzelt und Musik sorgen für stimmungsvolle Atmosphäre in der Innenstadt

Jedes Jahr zieht das Zimtsternfest zahlreiche Besucher in die Innenstadt von Gladbeck, begleitet von den vielfältigen Aktionen der örtlichen Geschäftsleute. Traditionell läutet das Zimtsternfest die Adventszeit in Gladbeck ein. Bis Mitternacht hatten die Läden geöffnet und boten spezielle Angebote und Überraschungen an. Zeitgleich fand die Eröffnung des Nikolausmarktes auf dem Rathausplatz statt.

Vereine und Verbände luden mit handwerklichen Geschenken dort und in der gesamten Innenstadt die Besucher zum vorweihnachtlichen Shoppingbummel ein. Das Zimtsternfest lockte mit vielen großartigen Highlights. Insbesondere die Stelzenläufer, die geschickt auf ihren hohen Stelzen durch die Stadt schritten, brachten sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Staunen. In der Fotobox hatten die Besucher die Möglichkeit, lustige Erinnerungsfotos von diesem Abend zu machen. An den verschiedenen Ständen wurden überall winterliche Köstlichkeiten

angeboten. Von leckerem Punsch über Liebesäpfel bis hin zu Glühwein und Bratwurst war für jeden Geschmack etwas dabei.

FESTLICHE MUSIK

Die festliche Musik fehlte ebenfalls nicht. Junge Musiker der Musikschule Gladbeck, geleitet von Musikschuldirektor Rolf Hilgers, eröffneten den Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz, bevor sie zum Europaplatz weiterzogen, um auch dort die Besucher mit weihnachtlicher Musik zu begeistern. Auf der Horster Straße sorgten Danielo Grielio und Raffa Piromalli mit ihrem Weihnachtsspecial von „Last Christmas“ bis „Volare“ für gute Stimmung. Rainer Migenda spielte auf der Goethestraße „handgemachte Musik mit Gitarre, Herz und Hut“. Vor Entdeckerweine Martin Volmer gab Spielmann Michel seine Lieder zum Besten. Für jeden Geschmack war so etwas dabei.

Auch die jüngsten Besucher wurden nicht vergessen. Im Märchenzelt vor der Lambertikirche trug die amtierende Appeltatenmajestät Michele Grade und Kirsten Wegehoff von der Humboldt-Buchhandlung Geschichten und Märchen vor. Dabei konnten sich die kleinen Zuhörer mit Kinderpunsch und Zimtsternen aufwärmen. Wer sich im Trubel etwas ausruhen oder besinnlich in den Advent einstimmen wollte, konnte das im schön illuminierten Innenraum der Lambertikirche bei Kerzenschein und Musik.

VEREINE UND VERBÄNDE

Zahlreiche Vereine und Verbände boten auf dem Nikolausmarktes viel Weihnachtliches an. Traditionelle Stände mit handgefertigten Produkten, Kunsthandwerk, Dekorationen und allerlei Leckereien luden zum Verweilen ein. Die im Halbkreis angeordneten Holzbuden vor dem Rathaus waren sorgfältig arrangiert und dekoriert. Der Duft von Apfelpunsch, Glühwein und Bratwurst erfüllte die Luft, während die Besucher gemütlich die Stände entlang schlenderten. // gru



ANZEIGE



SAMSTAG, 03.01.2026 - SONNTAG, 11.01.2026

Festival Orgel PLUS | 12 Konzerte
Infos unter: www.bottrop.de

DONNERSTAG, 15.01.2026

„2. Bottroper Lachnacht“ | Kabarett
Beginn: 19.30 Uhr | Ort: Josef-Albers-Gymnasium

MONTAG, 19.01.2026

„Lotta kann fast alles“ | Kindertheater
Beginn: 16.30 Uhr | Ort: Josef-Albers-Gymnasium

DONNERSTAG, 22.01.2026

„Hamlet“ | Schauspiel
Beginn: 19.30 Uhr | Ort: Josef-Albers-Gymnasium

NIKOLAUSTAG 1975 KIPPT GLABOTKI-PLÄNE

Das Urteil am Nikolaustag stoppte vor 50 Jahren den ungeliebten Zusammenschluss von Gladbeck, Bottrop und Kirchhellen



Foto: aureus GmbH

Vor 50 Jahren erlebte Gladbeck eine der wohl emotionalsten Phasen seiner Stadtgeschichte. Mit der kommunalen Neugliederung am 1. Januar 1975 wurde die Stadt gemeinsam mit Bottrop und Kirchhellen zur neuen Stadt Bottrop zusammengelegt – im Volksmund „Glabotki“ genannt. Für viele Gladbecker war dies ein tiefer Einschnitt, der das Gefühl von Heimat und Identität bedrohte. Glücklicherweise hielt das Konstrukt nicht einmal ein ganzes Jahr lang. Mit dem Nikolausurteil am 6. Dezember 1975 war das Thema vom Tisch und die nächste Runde der Neuordnung wurde eingeleitet, bis es im kommenden Jahr dann endlich die Lösung geben konnte.

Die kommunale Neugliederung im Ruhrgebiet, die bereits in der zweiten Hälfte der 1960er-Jahre begonnen hatte, trat zu Beginn der 1970er-Jahre in ihre entscheidende Phase. Ab 1973 zeichnete sich für Gladbeck und Kirchhellen eine unerfreuliche Entwicklung ab: Der Zusammenschluss von Gladbeck, Bottrop und Kirchhellen – im Volksmund „Glabotki“ genannt – wurde zu einer echten Option der kommunalen Neuordnung. Dieses Gebilde hätte rund 200.000 Einwohner umfasst. Landesplaner waren überzeugt, dass nur bei solchen Größenordnungen eine effektive Verwaltung in einem Ballungsraum wie dem Ruhrgebiet möglich sei.

Doch der Zusammenschluss stieß auf heftigen Widerstand, insbesondere in Gladbeck und Kirchhellen. Bürgerinitiativen, Vereine und Lokalpolitiker kämpften für die Selbstständigkeit ihrer Städte und viele Menschen gingen auf die Straße. Der Rat der Stadt Gladbeck entschied am 12. Juli 1974, beim Landesverfassungsgericht in Münster eine Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz einzulegen. Trotzdem erfolgte ab dem 1. Januar 1975 die faktische Zusammenlegung der drei Gemeinden und Gladbeck wurde Teil der neu gebildeten Großstadt Bottrop – offiziell „Bottrop 2“.

„Glabotki wollte natürlich niemand“, erinnert sich Norbert Dyhringer, bis vor kurzem noch stellvertretender Bürgermeister Gladbecks an die Zeit damals zurück. „Als 17-jähriger Schüler hatte ich die Zusammenlegung mit Bottrop im Rahmen der kommunalen Neugliederung des Ruhrgebietes 1974 miterlebt. In unserer Familie war diese immer wieder auch Tagesgespräch am Esstisch. Wir fürchteten um unsere Selbstständigkeit. Der Kunstname „Glabotki“ überzeugte schließlich auch die letzten Zweifler“, so Dyhringer über die aufregende Zeit Mitte der 70iger Jahre.

Am Nikolaustag 1975 wurde das Urteil des Bundesverfassungsgerichts verkündet: Das Ruhrgebietsgesetz wurde im Punkt „Glabotki“ für verfassungswidrig erklärt. Dem Gesetzgeber trug das Gericht auf, innerhalb eines halben Jahres ein Reparaturgesetz zu verabschieden. Gladbeck wurde daraufhin als kreisangehörige, jedoch selbstständige Stadt in den Kreis Recklinghausen aufgenommen – und ist es bis heute. „Als die Zusammenlegung wieder aufgehoben wurde und wir Gladbecker vor dem Rathaus feierten, wurde Kommunalpolitik für mich zu etwas Greifbarem und Mutmachendem. Man konnte etwas bewirken, verändern und im Interesse der Bürger auch stoppen“, erinnert sich Norbert Dyhringer. Mehr zu dem Thema gibt es in dem Buch „Glabotki is nicht“ von Erna J. Fiebig und Rainer Weichelt. // gru

BESINNLICHER ADVENTSNACHMITTAG BEI DER CARITAS

Das neue Programm „Hinaus in die Ferne“ ist frisch gedruckt und bietet wieder zahlreiche schöne Ausflüge und Veranstaltungen

70 gutgelaunte Senioren kamen zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „Hinaus in die Ferne“ im Johannes-van-Acken-Haus zusammen und erlebten einen besonders festlichen Adventsnachmittag. Schon der Duft von frisch gebackenem Apfelstrudel mit Vanillesauce und Sahne sorgte für Vorfreude, bevor gemeinsam mit dem früheren Kantor von St. Lamberti, Konrad Suttmeyer, altbekannte Nikolaus- und Weihnachtslieder gemeinsam gesungen wurden.

„Die Veranstaltung war innerhalb von nur 40 Minuten ausverkauft“, berichtet Gabriele Buchholz von der Abteilung Senioren- und Pflegedienste mit Ehrenamtlichen. Der große Zuspruch liegt nicht nur am erschwinglichen Preis, sondern vor allem an der herzlichen Vorbereitung durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Festlich geschmückte Tische, kleine Geschenke und gutes Essen aus der Caritas-Küche steigerten die ohnehin gute Stimmung zusätzlich.



Foto: Nicole Gruschnski

Mo., 4. Mai (35 Euro):
Ausflug nach Senden/Grothues Potthoff mit Kaffee und Kuchen

Do., 9. Juli (60 Euro):
Fahrt nach Griethorn/NL mit Grachtenfahrt und gemeinsamem Mittagessen

Mi., 16. September (35 Euro):
Fahrt nach Haltern mit Kaffeetrinken am See

Do., 3. Dezember (35 Euro):
„Stimmungsvoller Nachmittag im Advent“ mit Kaffee, Kuchen, buntem Programm und Drei-Gänge-Menü im Caritas-Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus

Die telefonische Anmeldung erfolgt jeweils donnerstags nach einem Ausflug für die darauffolgende Fahrt, und zwar in der Zeit von 8 bis 10 Uhr. Für die erste Veranstaltung am 5. Februar 2026 nimmt Gabriele Buchholz Anmeldungen unter der Telefonnummer (02043) 373454 entgegen. // gru

PROGRAMM „HINAUS IN DIE FERNE“ 2026

Mi., 18. März (25 Euro):
Auftaktveranstaltung mit Kaffee, Kuchen und buntem Programm im Caritas-Seniorenzentrum St. Altfrid-Haus

Mo., 20. – 23. April (extra Flyer):
Mehr tägige Fahrt nach Norderney



GOTTESDIENSTE IN GLADBECK

Wir haben für Sie einen Überblick der Messen und Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen, Silvester und Neujahr zusammengestellt.

ANZEIGE

Entspannt an neuen Zielen ankommen
ZEISS DriveSafe Brillengläser

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026

ZEISS DriveSafe Brillengläser

- verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen wie Nässe, Nebel oder Dämmerung,
- geringeres Blendungsempfinden bei Gegenverkehr, schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel

Jetzt erhältlich bei Ihrem ZEISS Händler: **OPTIK Groß-Blotekamp**
ZEISS Seeing beyond

Goethestr. 55 45966 Gladbeck Tel. 02043/21372

HEILIGABEND

Ev. Kirchengemeinden

St. Stephani
14.30 Uhr Familiengottesdienst für kleine Kinder
16.00 Uhr Familiengottesdienst
18.00 Uhr Gottesdienst

Petruskirche
15.00 Uhr Familiengottesdienst
18.00 Uhr Christvesper

Christuskirche
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18.30 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette

St. Josef
16.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

Kath. Kirchengemeinden

Christus König
16.00 Uhr Christmette

Heilig Kreuz
16.30 Uhr Krippenfeier



Herz Jesu
14.30 Uhr Krippenfeier
18.00 Uhr Christmette

St. Franziskus
16.00 Uhr Christmette

St. Josef
15.00 Uhr Krippenfeier
22.00 Uhr Christmette

St. Lamberti
14.30 Uhr Krippenfeier
17.00 Uhr Christmette
22.00 Uhr Christmette

St. Marien
18.00 Uhr Christmette

10.00 Uhr Gottesdienst mit Brunch

Kath. Kirchengemeinden

St. Josef
9.30 Uhr Gottesdienst

Herz Jesu
9.30 Uhr Gottesdienst

St. Lamberti
10.00 Uhr Radiogottesdienst (Live)

Vinzenheim
10.30 Uhr Gottesdienst

St. Franziskus
11.00 Uhr Gottesdienst

St. Marien
11.00 Uhr Gottesdienst

1. WEIHNACHTSTAG

Ev. Kirchengemeinden

Christuskirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

St. Stephani
14.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinden

Heilig Kreuz
9.30 Uhr Gottesdienst

Krankenhauskapelle
9.30 Uhr Gottesdienst

Johannes-van-Acken-Haus
10.30 Uhr Gottesdienst

St. Lamberti
11.00 Uhr Gottesdienst

Christus König
11.00 Uhr Gottesdienst

SILVESTER

Ev. Kirchengemeinden

Christuskirche
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

ANZEIGE

Eissporthalle-Dorsten

Tel. 02362 / 27682 • www.eissporthalle-dorsten.de

Ferienlaufzeiten

Mo. Di. Do.	10.00 - 19.00 Uhr
Mi. Fr.	10.00 - 22.00 Uhr
Sa.	12.00 - 18.00 Uhr & 19.00 - 22.00 Uhr
So.	10.00 - 19.00 Uhr
Heiligabend	10.00 - 13.00 Uhr
1. Weihnachtstag	geschlossen
2. Weihnachtstag	10.00 - 19.00 Uhr
Silvester	10.00 - 16.00 Uhr
Neujahr	15.00 - 19.00 Uhr



Alle anderen Laufzeiten unter www.eissporthalle-dorsten.de

Crawleystr. 10-12 • An der B224 zwischen Lippe und Kanal



STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft! Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!



sos-kinderdoerfer.de

FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN STARKEN START INS JAHR 2026!



YCB AUTOHAUS
BELLENDORF

www.bellendorf.de



ZWISCHEN LICHTERGLANZ UND LEISEN MOMENTEN

Wenn die Tage kürzer werden und die Straßen in warmes Licht getaucht sind, beginnt jene Zeit im Jahr, die uns innehaltet lässt: Weihnachten. Es ist die Saison der Listen – Wunschlisten, Einkaufslisten, To-do-Listen – und doch sehnen sich viele gerade jetzt nach dem Gegenteil: nach Ruhe, nach echten Begegnungen, nach Momenten, die nicht geplant sind.

Weihnachten ist ein Widerspruch in sich. Es ist laut und leise zugleich. Es duftet nach Zimt und Tannengrün, klingt nach Kinderlachen und Chorgesang – und manchmal auch nach dem tiefen Seufzen eines Menschen, der sich zwischen Geschenkpapier und Termindruck verliert. Denn so sehr wir uns auf das Fest freuen, so sehr fordert es uns auch heraus: Erwartungen, Erinnerungen, Emotionen – alles scheint in diesen Wochen intensiver zu sein.

Doch vielleicht liegt gerade darin die Magie. Weihnachten ist nicht perfekt, und das muss es auch nicht sein. Es lebt von kleinen Gesten: dem handgeschriebenen Gruß, dem unerwarteten Anruf, dem geteilten Plätzchen. Es lebt von Geschichten – von denen, die wir erzählen, und von denen, die wir neu schreiben.

In einer Welt, die sich oft zu schnell dreht, schenkt uns Weihnachten die Gelegenheit, langsamer zu werden. Vielleicht ist das größte Geschenk nicht unter dem Baum, sondern am Tisch: ein Platz, ein Gespräch, ein Lächeln. Und vielleicht ist es auch die Zeit, in der wir uns selbst wieder begegnen – zwischen Kerzenschein und Stille.

Und doch: Während wir Lichterketten entwirren, geraten globale Bündnisse ins Wanken. Während wir Geschenke verpacken, verhandeln Staatschefs über Waffenruhen. Die Weltpolitik kennt keine Feiertage. Sie läuft weiter – mit all ihren Spannungen, Krisen und Entscheidungen, die unser aller Leben beeinflussen.

Gerade deshalb ist Weihnachten mehr als nur ein Fest. Es ist ein Spiegel für das, was fehlt: Frieden, Verständigung, Menschlichkeit. Die großen Konferenzen ringen um Klimaziele, Grenzfragen und Handelsabkommen – aber oft fehlt das, was wir im Kleinen so selbstverständlich leben: das Zuhören, das Teilen, das Vertrauen. Was wäre, wenn die Prinzipien der Weihnachtszeit – Empathie, Hoffnung, Versöhnung – nicht nur in Wohnzimmern, sondern auch in Regierungspalästen gelten würden?

Weihnachten erinnert uns daran, dass selbst in der dunkelsten Nacht ein Licht leuchten kann. Vielleicht ist das die leise Botschaft, die zwischen den Schlagzeilen liegt: Dass wir nicht nur Zuschauer der Weltpolitik sind, sondern Teil einer globalen Gemeinschaft, die Verantwortung trägt – auch wenn sie gerade Glühwein trinkt.

Denn am Ende ist Weihnachten nicht das, was wir kaufen, sondern das, was wir fühlen. // gru

– MEINUNG DER –
REDAKTION



Foto: aureus GmbH

Nicole Gruschinski

ANZEIGE

Bestattungshaus Gomulski

02043-4867282

Ein gutes Gefühl alles geregelt zu haben ...

www.bestattungshaus-gomulski.de

Kirchplatz 2
45964 Gladbeck

Danke an die St. Lamberti Kirche

WEIHNACHTSFILME IM TV



Die schönsten Weihnachtsklassiker und TV-Highlights 2025 – Sendetermine, Inhalte und Filmfavoriten für die ganze Familie



Foto: New Africa / stock.adobe.com



DER KLEINE LORD

Der achtjährige Cedric wird plötzlich Erbe eines englischen Adelstitels und soll bei seinem strengen, mürrischen Großvater leben. Mit seiner offenen Art gewinnt er das Herz des alten Lords und bringt Wärme und Menschlichkeit in das einsame Schloss. Ein klassischer Weihnachtsfilm über Güte und Vertrauen.

- 19.12.2025, 20:15 Uhr – ARD
- 24.12.2025, 11:10 Uhr – SRF1
- 25.12.2025, 16:50 Uhr – ARD
- 26.12.2025, 11:50 Uhr – RBB
- 27.12.2025, 13:50 Uhr – MDR
- 27.12.2025, 16:20 Uhr – MDR

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Aschenbrödel lebt auf dem Gutshof ihrer Stiefmutter und erhält drei magische Haselnüsse, die ihr drei Wünsche erfüllen. Mithilfe der Magie der Haselnüsse begegnet sie einem Prinzen, der ihr Schicksal verändert. Ob er das Rätsel um die mysteriöse Fremde lösen kann?

- 14.12.2025, 17:25 Uhr – MDR
- 21.12.2025, 12:25 Uhr – HR
- 24.12.2025, 12:50 Uhr – Das Erste
- 24.12.2025, 15:00 Uhr – BR
- 24.12.2025, 16:25 Uhr – NDR
- 24.12.2025, 20:15 Uhr – WDR
- 25.12.2025, 15:25 Uhr – Das Erste
- 25.12.2025, 18:50 Uhr – ONE
- 26.12.2025, 16:30 Uhr – rbb
- 27.12.2025, 10:00 Uhr – SWR
- 26.12.2025, 15:00 Uhr – MDR
- 31.12.2025, 13:55 Uhr – HR

WEIHNACHTEN BEI HOPPENSTEDTS

Loriots Kult-Familie Hoppenstedt erlebt ein chaotisches Weihnachtsfest: Geschenkestress, überforderte Großeltern, lautes Spielzeug und absurde Festtagsrituale sorgen für unvergessliche Momente. Eine satirische Darstellung deutscher Weihnachtstraditionen, voller unvergesslicher Zitate.

- 24.12.2025, 14:20 Uhr – ARD
- 24.12.2025, 18:35 Uhr – NDR
- 24.12.2025, 19:20 Uhr – SWR
- 24.12.2025, 20:15 Uhr – Tagesschau24
- 22.12.2025, 22:55 Uhr – SWR
- 25.12.2025, 16:35 Uhr – WDR

KEVIN – ALLEIN ZU HAUS UND KEVIN – ALLEIN IN NEW YORK

Der kleine Kevin wird versehentlich zu Hause vergessen, als seine Familie in den Urlaub fliegt. Während zwei Einbrecher das Haus ins Visier nehmen, verteidigt Kevin es mit cleveren Fallen. Im zweiten Teil landet Kevin versehentlich in New York und genießt mit seiner Kreditkarte

das Luxusleben. Hier trifft er erneut auf die zwei Einbrecher, die er mit Mut und Kreativität schlagen muss. Ein moderner Weihnachtsklassiker mit viel Humor und Herz.

Teil 1

- 11.12.2025, 20:15 Uhr – ORF 1 (Teil 1)
- 24.12.2025, 20:15 Uhr – Sat.1 (Teil)

Teil 2

- 11.12.2025, 22:05 Uhr – ORF1
- 25.12.2025, 20:15 Uhr – Sat.1

DIE FEUERZANGENBOWLE

Ein berühmter Schriftsteller erinnert sich an seine Schulzeit und beschließt, sie als Erwachsener noch einmal zu erleben. In der Rolle des Schülers sorgt er für zahlreiche Streiche und humorvolle Situationen. Die Kombination aus nostalgischem Humor und gemütlicher Atmosphäre macht den Film zu einem beliebten Weihnachtsklassiker.

- 24.12.2025, 21:45 Uhr – ARD
- 25.12.2025, 12:00 Uhr – ONE
- 25.12.2025, 13:30 Uhr – WDR
- 27.12.2025, 16:40 Uhr – ONE
- 31.12.2025, 15:15 Uhr – HR

DISNEYS EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Die Geschichte basiert auf Charles Dickens berühmter Erzählung. Der geizige Ebenezer Scrooge bekommt an Heiligabend Besuch von drei Geistern, die ihm Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zeigen. Die Begegnungen verändern sein Herz und führen zu einem neuen Verständnis von Mitgefühl und Nächstenliebe. Eine gekonnte Neuinterpretation für alle Disney-Fans.

- 20.12.2025, 20:15 Uhr – Disney Channel

KLAUS

Ein verwöhnter Postbote wird zur Strafe in ein abgelegenes, verschneites Dorf versetzt, wo niemand Briefe schreibt. Durch die Freundschaft mit einem zurückgezogen lebenden Spielzeugmacher verändert sich das Dorf und die beiden schreiben ungewollt Weihnachtsgeschichte. Ein moderner, animierter Netflix-Original Film über Freundschaft, Mut und den Ursprung des Schenkens.

- Streamen auf Netflix // ep

ORPHEUS UND EURYDIKE

AB 06.12

Nach dem
Kultfilm
„Das Leben
des Brian“

MONTY PYTHON'S NOT THE MESSIAH

AB 13.12





Danke für ein Jahr voller echter Lächeln.

Jedes dieser Gesichter erzählt eine Geschichte. Von Zuversicht. Von Vertrauen. Von neuen Anfängen. Danke an all unsere Patientinnen und Patienten, denen wir in diesem Jahr ein neues Lächeln schenken durften. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest – voller Wärme, Gesundheit und glücklicher Momente.

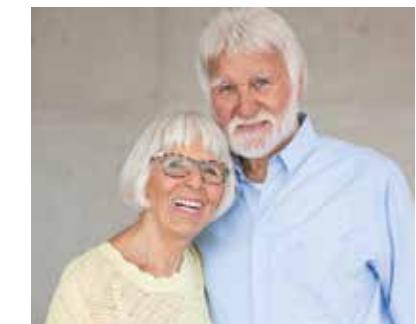


Foto: Cheyenne Federation Studiochannel Frakas Productions

KOKI-TIPP: „DIE GESCHICHTE VOR DEM KLEINEN PRINZEN“

Bildgewaltige Abenteuerlust, gepaart mit dramatischen Elementen:
Dieser Film gehört auf die große Leinwand

Was viele gar nicht wissen: Der Autor des Buches „Der kleine Prinz“, Antoine de Saint-Exupéry, war nicht nur Schriftsteller, sondern obendrein Pilot. Sein Leben vor dem Erfolgsbuch war bewegt und stellt wunderbares Material für einen abenteuerlichen Kinofilm dar, das „unbedingt auf der großen Leinwand gesehen werden muss“, betont Agnes Smeja-Lühr vom Kommunalen Kino der Stadt Gladbeck. Das KoKi zeigt den Film am 19. Dezember um 18 und um 20 Uhr.

Der Film erzählt die Lebensgeschichte des französischen Schriftstellers und Piloten Antoine de Saint-Exupéry, bevor er weltberühmt wurde durch Der kleine Prinz. Im Mittelpunkt steht seine leidenschaftliche, oft riskante Arbeit als Postflieger in den Anfangsjahren der Luftfahrt. Wir beobachten, wie er in Afrika und Südamerika unter extremen Bedingungen fliegt, immer mit dem Ziel, die Luftpost zu einer zuverlässigen Verbindung zwischen Ländern und Menschen zu machen.

Dabei begleitet der Film auch seine persönliche Entwicklung: seine Suche nach Sinn, seine manchmal komplizierten Beziehungen und seine tief verwurzelte Faszination für das Fliegen. Dabei kommt es zu einem Zwischenfall, bei dem sein Partner verschwindet. Getrieben von eigenen Moralvor-

stellungen macht er sich voller Tatendrang auf die Suche nach dem verschwundenen Piloten.

Die Ausstattung, Kostüme und die sorgfältig recherchierten Schauplätze malen ein unglaubliches Bild, das unbedingt auf die große Leinwand gehört. „Der Kinofilm von 2024 war ein Wunsch eines Zuschauers“, erklärt Agnes Smeja-Lühr. „Bei so tollen Vorschlägen wie diesen, versuchen wir immer wieder, auch persönliche Wünsche in unseren Programmen zu berücksichtigen. Und hier hat es sich wirklich gelohnt!“ Die besondere Bildgewalt und das mitreißende Abenteuer ziehen den Zuschauer regelrecht in den Bann. Die Flugszenen vermitteln eine Mischung aus Freiheit und Gefahr, die Saint-Exupérys Leben prägte, und sind zugleich ästhetisch so eindrucksvoll gestaltet, dass man ihre Faszination unmittelbar nachempfinden kann. „Wer sich für Literatur, Luftfahrtgeschichte oder einfach für berührende Biografien interessiert, findet hier einen äußerst sehenswerten Film“, findet die Kinoexpertin.

Der Film wird im Koki am 19. Dezember um 18 und um 20 Uhr gespielt. Die Altersfreigabe liegt bei 12 Jahren, Agnes Smeja-Lühr trifft eine pädagogische Empfehlung von rund 14 bis 16 Jahren. // ak



Weihnachts- ANGEBOT

Die zuverlässige Motorsäge
Husqvarna 130

ist leicht zu starten,
einfach in der Handhabung und
ideal für private Gartenbesitzer.

Leistung 2 PS
Schienenlänge 35 cm

€ 249,-

STATT € 299,-



Dezember
Kettenschärf-Aktion
pro Kette schärfen 4,00 Euro
(keine Hartmetall-Ketten)

Wir beraten Sie gern.

Brinkert

Ein Name – viele Lösungen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 • 46244 Bottrop
Tel.: (0 20 45) 27 12
Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengeräte-brinkert.de
www.gartengeräte-brinkert.de



THE SECRET OF SECRETS – THRILLER

**Dan Brown, 32 Euro,
Rezension von Danila Maifrini**

Robert Langdon, der erstaunlich elastisch gebliebene mittlerweile 55-jährige Symbologe mit Lehrstuhl an der Harvard University, begleitet seine neue Freundin Dr. Katherine Solomon, eine renommierte Noetik-Forscherin (Lehre von Bewusstsein und Denken), zu einem Vortrag in Prag. Sie soll dort über das Thema ihres kurz vor der Veröffentlichung stehenden Buches referieren, in dem sie eine gewagte These über das menschliche Bewusstsein beweisen will. Diese Theorie würde wissenschaftliche Erkenntnisse und Machtstrukturen auf den Kopf stellen.

Unmittelbar vor der Präsentation dieser revolutionären Denksätze verschwindet Katherine in Prag – und ihr Manuscript. Und das Manuscript auf dem Server des Verlages Random House. Und das Manuscript ihres Lektors. Nichts scheint mehr übrig zu sein von ihrer Arbeit.

Langdon ist aber natürlich in erster Linie am Verbleib seiner Schönen interessiert, zumal er am frühen Morgen auch noch eine Begegnung der dritten Art auf der Karlsbrücke hatte und von einem Monster verfolgt wird, das der mystische Golem zu sein scheint.

So gilt es nun also für unseren Professor, sich einmal mehr auf eine Schnitzeljagd zu begeben – dieses Mal durch Prag, eine Stadt, die nicht weniger gespickt ist mit Symbolen und Kunstschatzen als die vorigen Handlungsorte Rom, Paris, Barcelona, Venedig oder Florenz – und die seit Jahrhunderten als Zentrum esoterischer Lehren und alchemistischer Experimente gilt. Und bei dieser Jagd gerät Langdon mit einer der mächtigsten Organisationen der Welt aneinander, die alles versucht, um in den Besitz von Katherines Erkenntnissen zu gelangen.

Erneut kämpft er gegen die Zeit – und gegen den Golem, der tief aus der Prager Vergangenheit aufgetaucht ist und nur einen Gedanken hat: Rache!

Die Stadt ist der Star! Etliche Sehenswürdigkeiten spielen eine Rolle, aber auch weniger bekannte Ecken finden Platz in Robert Langdons „Route“ durch die Stadt.

Diese Literaturgattung heißt: Schlecht aber gut! Sprachlich nicht weiter erwähnenswert, wissenschaftlich vermutlich wie immer etwas weit hergeholt – aber soooo spannend, dass man nicht aufhören kann! Der sechste Band kommt frisch daher und lässt auf weitere Fortsetzungen hoffen. Ich bin bekennender Fan!

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leseratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

MOON ROAD – ROMAN

**Sarah Leipciger, 24 Euro,
Rezension von Kathrin Allkemper**

Fast 20 Jahre lang hatten Kathleen und Yannick keinen Kontakt mehr, getrennt waren sie allerdings schon, bevor ihre Tochter Una verschwand. Zunächst sah es einfach so aus, als hätte Una genug von diesem eigenartigen Treffen einer Patchwork-Familie, in der Kathleen zwar alleine blieb, Yan-

nick aber wieder neu geheiratet und Nachwuchs gezeugt hat. Doch irgendwann hörten beide nichts mehr von ihrer gemeinsamen Tochter und jegliche Suche durch Polizei und Freunde blieb erfolglos. Voller Panik, Angst und der Trauer über den Verlust, kam es zum endgültigen Bruch und dauerhaften Schweigen zwischen den ihnen. Dann werden am anderen Ende des Landes, wo Una zuletzt gesichtet wurde, Knochen gefunden. Jetzt können sich die beiden nicht länger ignorieren und Yannick möchte sofort an die Fundstelle. Allerdings steigt er grundsätzlich nicht in ein Flugzeug, also bleibt nur ein tagelanger Roadtrip von einem Ende Kanadas zum anderen. In dieser Zeit und auf engstem Raum bleibt viel Platz für Gespräche, Schweigen, Streit, Zuneigung, Verdrängung, Einsicht, körperliche und seelische Schmerzen...

Eine wunderbare Geschichte um zwei ältere Menschen, die sich einmal viel bedeutet haben, es unter der Oberfläche immer noch tun und die jetzt eine schwere, gemeinsame Aufgabe als Eltern erfüllen müssen.

Alle Empfehlungen sind in den Humboldt-Buchhandlungen Kirchhellen, Gladbeck sowie Bottrop zu finden. Sprechen Sie die Buchhändlerinnen vor Ort gerne an oder besuchen ganz bequem die Internetseite www.humboldt-buchhandlung.de.



KURZ & KNAPP

ERSTES VERNETZUNGSTREFFEN DER MIGRANTISCHEN SELBSTORGANISATIONEN

Auf Initiative der Stadt Gladbeck haben sich am 19. November rund 20 Vertreter:innen der migrantischen Selbstorganisationen (MSOs) aus Gladbeck im Ratssaal zum ersten gemeinsamen Vernetzungstreffen getroffen. In einem zweistündigen Programm stellten die Koordination für Zusammenleben der Stadt Gladbeck sowie die Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie leben! der Stadt Gladbeck ihre Arbeit vor und gaben Einblicke in Unterstützungs möglichkeiten für Vereine und Initiativen. Im Mittelpunkt des Treffens standen anschließend der gegenseitige Austausch und die Frage, wie das Zusammenleben in Gladbeck ge-

meinsam weitergestaltet werden kann. In den Gesprächsrunden entstanden zahlreiche Impulse, neue Kontakte und konkrete Ideen, die die Stadt gemeinsam mit den MSOs in den kommenden Monaten weiterverfolgen wird. Vereine oder Initiativen, die bislang noch nicht erreicht wurden, aber gern am Austausch teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Corinna Behrens, Koordination für Zusammenleben beim Amt für Migration und Zusammenleben, zu melden: Telefonisch unter (02043) 99-2168 oder per Mail an corinna.behrens@stadt-gladbeck.de. // Abb. 1)

GLADBECK SAGT NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

„Gladbeck sagt Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ – unter diesem Motto haben sich am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (25. November) zahlreiche Gladbeckerinnen und Gladbecker vor dem Rathaus versammelt und ein sichtbares Zeichen gegen häusliche Gewalt gesetzt. Bürgermeisterin Bettina Weist betonte in ihrer Rede die Notwendigkeit dieser Aktion: „Es gibt Themen, über die wir nicht leise sprechen dürfen. Gewalt gegen Frauen und Mädchen gehört dazu. Sie geschieht oft im Verborgenen, aber ihre Folgen sind laut. Sie hinterlässt Angst,

Scham und Schutzlosigkeit. Deshalb stehen wir heute hier: um sichtbar zu machen, was viel zu oft unsichtbar bleibt.“ Organisiert wird die Veranstaltung von der Gleichstellungsstelle der Stadt Gladbeck und dem Runden Tisch gegen häusliche Gewalt. Als sichtbares Zeichen wurden vor dem Rathaus orangefarbene Fahnen gehisst. Außerdem wurden orangene Stoffbeutel mit dem Aufdruck „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“ verteilt, um das Thema auch außerhalb des Aktionstages in den Alltag zu tragen. // Abb. 2)

WERBEGEMEINSCHAFT GLADBECK HAT NEUEN VORSTAND GEWÄHLT

Neuer Vorsitzender ist der 31-jährige Béla Krischel, der in Gladbeck aufgewachsen ist und nach beruflichen Stationen im In- und Ausland heute im Bereich Digitalisierung und Vertrieb tätig ist. Er möchte die Gemeinschaft stärken und die Innenstadt positiv weiterentwickeln. Zum Stellvertreter wurde der 30-jährige Wirtschaftsingenieur Roman Seeger gewählt, der strategisches Know-how aus seiner Tätigkeit im Umfeld der Porsche AG mitbringt und Gladbeck ebenfalls als seine Heimat sieht. Der bisherige Vorsitzende Matthias Alt bleibt dem Vorstand als stellvertretender Vorsitzender erhalten und unterstützt das neue Team. Auch Simon Terhardt und Mathias Bludau wurden in ihren Funktionen als Kassenprüfer bestätigt. Krischel und Seeger wollen zunächst das Gemeinschaftsgefühl in

der Werbegemeinschaft stärken und die Kommunikation ausbauen. Anschließend sollen Initiativen folgen, die die Wahrnehmung der Werbegemeinschaft und der Stadt verbessern. Die Wirtschaftsförderung begrüßt den Generationswechsel und sieht darin neue Chancen für eine lebendige Innenstadt. // Abb. 3)



Fotos: Stadt Gladbeck



Abb. 1)



Abb. 2)

ANZEIGE

DIE PASSENDE LÖSUNG AUCH FÜR SIE!



Mit unseren verschiedenen Hilfsangeboten und Dienstleistungen ermöglichen wir es Ihnen, trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ohne Sorge lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. In unseren Einrichtungen finden Sie ein neues, gemütliches Zuhause. Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen bestmögliche Pflege und Betreuung, menschliche Wärme und Geborgenheit.

**Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Caritasverband Gladbeck e.V. | Kirchstr. 5 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 2791-0 | www.caritas-gladbeck.de

- Wir verfügen über**
- zwei Seniorenzentren
Johannes-van-Acken-Haus
St.-Altfrid-Haus
 - Kurzzeitpflegeplätze
 - Tagespflege
 - Ambulante Dienste
Pflege & Betreuung
 - Seniorenberatung
 - Seniorenwohnungen
 - Essen auf Rädern/
Catering

Seniorenzentrum – Johannes-van-Acken-Haus
Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-00

Ambulante Dienste
Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-115

Seniorenzentrum – St.-Altfrid-Haus
Auf'm Kley 5 | 45968 Gladbeck
Telefon: (02043) 373-0





Foto: Generiertes Bild Adobe Firefly

SÜSSER WEIHNACHTSDUFT: VIER REZEPTE FÜR DEN DEZEMBER



Egal ob für Adventskaffee oder das große Weihnachtsbuffet –
Diese Süßspeisen sorgen für festliche Stimmung

EINFACHER GEWÜRZKUCHEN MIT GLASUR

Zutaten für 1 Blech

170 g	Butter
1 Fläschchen	Rumaroma oder etwas Rum
5	Eier
180 g	Zucker
200 g	Weizenmehl
100 g	gemahlene Mandeln
50 g	Backkakao
2 Pck.	Vanillepudding Pulver
1 Pck.	Backpulver
2 TL	Lebkuchengewürz
1 Prise	Salz
170 ml	Mineralwasser mit Kohlensäure
330 g	Puderzucker
Ca. 5 El	Milch

Zubereitung

Zunächst die Butter in einem kleinen Topf oder in der Mikrowelle schmelzen und etwas abkühlen lassen. Währenddessen ein Backblech mit Backpapier auslegen und den Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze oder 160 Grad

Umluft vorheizen. Jetzt das Rumaroma oder etwas Rum zu der Butter geben.

In einer großen Schüssel Eier und Zucker mit dem Schneebesen des Handrührgeräts für vier bis fünf Minuten hell und cremig schlagen. In einer weiteren Schüssel Mehl, Mandeln, Kakao, Puddingpulver, Backpulver, Lebkuchengewürz und Salz vermischen. Nun abwechselnd mit der flüssigen Bitter unter die Zucker-Eier Masse rühren. Das Mineralwasser hinzufügen und nur kurz unterheben, sodass die Kohlensäure nicht entweicht. Dann den Teig gleichmäßig auf dem Backblech verstreichen und circa 20 Minuten backen und abkühlen lassen. Für die Glasur den Puderzucker mit so viel Milch verrühren, dass ein dicker, streichfähiger Guss entsteht. Abschließend den abgekühlten Kuchen damit bepinseln und trocknen lassen.

BRATAPFEL MIT VANILLESOSSE

Zutaten für 4 Portionen

50 g	gehackte Mandeln
4 große	Äpfel (bspw. Cox Orange oder Boskop)
150 ml	Apfelsaft

80 g	Marzipanrohmasse
3 EL	brauner Zucker
½ TL	Zimt
2 EL	Rosinen
2 EL	Butter
250 ml	Milch
1 TL	Stärke
2	Eigelbe
1	Vanilleschote
2 EL	Zucker

Zubereitung

Am Anfang die Mandeln in einer Pfanne ohne Fett anrösten und abkühlen lassen. Den Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze oder 160 Grad Umluft vorheizen.

Die Äpfel gründlich waschen und das Kerngehäuse entfernen. Am einfachsten geht das mit einem Apfelausstecher. Die Marzipanmasse mit braunem Zucker, Zimt, den gerösteten Mandeln und Rosinen verkneten. Davon jeweils ein Viertel in jeden Apfel drücken. Auf jeden Fall eine Flocke Butter legen.



Die vier Äpfel in eine Auflaufform und in die Form den Apfelsaft gießen. So für etwa 40 Minuten in den Ofen schieben. Wenn der Apfelsaft schnell verdampft, dann zwischendurch eventuell etwas nachgießen.

In der Zwischenzeit drei Esslöffel der Milch mit der Stärke in einer Tasse glatrühren. Die Eigelbe ebenfalls unterrühren und vorerst beiseitestellen. Die restliche Milch in einen Topf geben. Die Vanilleschote längs aufschneiden, das

ANZEIGE

INFO-ABEND
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG
17. DEZEMBER | 18.30 UHR
Jetzt anmelden unter 02362/6099332

„Mit 85 Jahren wieder selbstbewusst lachen, essen und sprechen - Feste Zähne an einem Tag bei Dr. Schlotmann haben's möglich gemacht!“

Hans-Dieter Obers, 85

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantanzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099332



Vanillemark herauskratzen und beides, Schote und Mark, in die Milch geben. Den Zucker hinzufügen und die Milch aufkochen. Dann die Schote vorsichtig entfernen, die Milch von der Hitze nehmen und die Stärkemischung unterrühren, bis die Soße eindickt.

Zuletzt die Bratäpfel aus dem Ofen nehmen, auf Teller setzen und warm mit der Vanillesoße zusammen genießen.

HASELNUSSMAKRONEN

Zutaten für ca. 40 Stück

40	Backoblaten (4 cm Durchmesser)
3	Eiweiß
1 Prise	Salz
1 TL	Zitronensaft
130 g	Zucker
2 Pck.	Bourbon-Vanillezucker
200 g	gemahlene Haselnüsse
1 Msp.	Zimt

Zubereitung

Als Vorbereitung ein Blech mit Backpapier auslegen und die Backoblaten darauf verteilen. Den Backofen auf 150 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.

Das Eiweiß mit etwas Salz und dem Zitronensaft steif schlagen, bis sich feste Spitzen bilden. Weiter schlagen und währenddessen Zucker und Vanillezucker langsam hinzugeben, bis die Masse fest und glänzend ist.

Die gemahlenen Haselnüsse mit dem Zimt vorsichtig unterheben, bis sie gut verteilt sind. Die Masse in einen Spritzbeutel füllen und damit kleine Häufchen auf die Oblaten setzen. Jetzt müssen die Haselnussmakronen nur noch für etwa 18 bis 20 Minuten in den Ofen, bis sie leicht goldbraun sind. Sie sollten innen noch weich sein.

SPEKULATIUS-HIMBEER-DESSERT

Zutaten für 6 Portionen

250 g	Magerquark
150 g	Frischkäse
1 Pck.	Vanillezucker
80 g	Zucker
200 g	Spekulatius Kekse
50 g	Butter
200 g	Schlagsahne
300 g	TK-Himbeeren

Zubereitung

In einer Schüssel Magerquark, Frischkäse, Vanillezucker und zwei Esslöffel des Zuckers zu einer glatten Masse verrühren. Die Sahne aufschlagen und vorsichtig unter die Quark-Frischkäse Masse heben. Die Creme in der Zwischenzeit kaltstellen.

Ein paar Spekulatius Kekse als Dekoration zur Seite legen. Die restlichen Kekse in einem Mixer oder in einer Tüte zu kleinen Bröseln zerkleinern. Die Butter im Topf oder in der Mikrowelle schmelzen und mit den Keksbröseln vermischen. Nun die Spekulatius Masse auf Dessert-Gläser aufteilen und mit einem Löffel leicht am Boden andrücken. Wer höhere Dessert-Gläser hat, kann auch nur die Hälfte des Spekulatius verteilen und später von allem eine zweite Schicht machen.

Die tiefgefrorenen Himbeeren mit dem restlichen Zucker in einem kleinen Topf kurz aufkochen, bis sie weich werden. Dann abkühlen lassen.

Nun die Sahnecreme und dann die Himbeeren auf die Spekulatius-Böden schichten. Wer alles zweimal schichten möchte, nimmt dementsprechend nur die Hälfte der Masse pro Schicht. Zum Schluss mit den übrig gelassenen Spekulatius Keksen vor dem Servieren verzieren. // ep

DEZEMBER

Samstag, 6. Dezember bis Sonntag, 21. Dezember

Kunsthandwerk auf der Talstraße: Gastgeberin Susanne A. Schalz lädt am 6./7., 13./14. und 20./21. Dezember jeweils von 14 bis 19 Uhr zum Stöbern, Staunen und Shoppen ein. Jedes Wochenende präsentieren unterschiedliche Händler ihre meist handgefertigten Produkte. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 12. Dezember

Jovy: Livemusik im Jovy mit The Excisemen (Irish, Celtic, English & Scottish Folk). Der Eintritt ist frei. Einlass ab 17 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr.

Samstag, 13. Dezember

Ratsgymnasium: Im Rahmen des 125-jährigen Schuljubiläums sind alle Ehemaligen und Freunde des Ratsgymnasiums zu einem großen Treffen eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr in der Mathias-Jakobs-Stadthalle.

Sonntag, 14. Dezember

Ev. Christuskirche: Adventskonzert mit der Brass Band Essen in der ev. Christuskirche. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Auf dem Programm stehen viele bekannte Melodien, Solos und einige Lieder zum Mitsingen.

AKTUELLE TERMINE

Freitag, 19. Dezember

KoKi: Das Kommunale Kino zeigt den Film „Saint-Exupéry - Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen“ um 18 und um 20 Uhr. Der Eintritt beläuft sich für Erwachsene auf 6 Euro, 1,50 Euro mit der Gladbeck-Card und ermäßigt 3 Euro. FSK 12.

Sonntag, 21. Dezember

Kulturamt: Kinder- und Jugendtheater „Der gestiefelte Kater“ in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Beginn ist um 15 Uhr. Altersempfehlung: ab 6 Jahren. Tickets gibt es zu 8 Euro zuzüglich Gebühren.

Dienstag, 23. Dezember

Turmblasen: Das Große Blasorchester der Musikschule Gladbeck lädt zum Turmblasen am Sparkassenturm an der Friedrich-Ebert-Straße ein. Beginn ist um 18 Uhr. Vor dem Haupteingang steht ein Getränkestand mit Heißgetränken bereit.

JANUAR

Montag, 12. Januar

DRK: Blutspende in der Mathias-Jakobs-Stadthalle an der Friedrichstraße 53 von 14 bis 19 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Donnerstag, 15. Januar

Stadtbücherei: InterMezzo im Lesecafé der Stadtbücherei. DreierPasch mit Benjamin Eisenberg, Waltraud Ehler und Matthias Reuter. Beginn um 19.30 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf zu 18 Euro, 9 Euro ermäßigt, 4,50 Euro mit der Gladbeck-Card. Eine Abendkasse ist vorgesehen.

Sonntag, 18. Januar

Kulturamt: Kinder- und Jugendtheater „Hase und Igel“ in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Beginn ist um 15 Uhr. Altersempfehlung: ab 3 Jahren. Tickets gibt es zu 8 Euro zuzüglich Gebühren.

Mittwoch, 21. Januar

Neue Galerie: Kuratorinnenführung durch die umfangreiche Einzelausstellung „Treibstoff“ von Jana Gunstheimer. Erzgebirge trifft auf Ruhrgebiet. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 18 Uhr.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen einfach an termine@aureus.de.

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

Bäckerei
Sporkmann

Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten:

An Heiligabend, 24.12.
haben alle Filialen
bis 13.00 Uhr geöffnet.

An diesem Tag findet kein Cafébetrieb statt.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
haben wir geschlossen.

*Wir wünschen Ihnen
eine schöne Adventszeit.*

